



Diskussion

Gekaufte Wissenschaft – wird ein Grundrecht geopfert?

Mo. 08.06.15, 19-21 Uhr

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Hochschulen sind chronisch unterfinanziert. Ohne Drittmittel (30% der Gesamteinnahmen) stünde es schlecht um die Leistungsfähigkeit bzw. Forschungsfinanzierung der Universitäten. Rund 6,76 Mrd. Euro davon flossen 2012 an deutsche Hochschulen - zusätzlich zu den Grundmitteln, die die Hochschulen von den Ländern erhalten. Hiervon stammen ca. 1,35 Mrd. Euro aus der „gewerblichen Wirtschaft“. Das stimmt nachdenklich. Wie steht es um die grundgesetzlich garantierte Freiheit von Forschung und Lehre? Wer gewährleistet demokratische Strukturen? Wie groß sind die Verflechtungen zwischen Hochschulen und Wirtschaft? Gefährden sie die Unabhängigkeit von Forschung und damit auch die Aussagekraft wissenschaftlicher Erkenntnisse und Studien? Welchen wissenschaftlichen Expertisen und Gutachten können wir noch trauen?

Mit:

Katharina Fegebank

Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Prof. Dr.-Ing. Edwin Kreuzer

Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Arne Semsrott

Transparency International Deutschland e.V., Leiter AG
Wissenschaft, Projekt Hochschulwatch.de

Moderation: **Angela Grosse**, Wissenschaftsjournalistin

Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine Veranstaltung von:

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg. e.V.

Kurze Straße 1, 20355 Hamburg, Tel. 040 389 52 70
info@umdenken-boell.de, www.umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung, wie z.B. Gebärdendolmetschen benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an info@umdenken-boell.de